KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.08.2016

Hauptwohnung gesamt: 844 Nebenwohnung gesamt: 45 Einwohner gesamt: 889
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 298

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	410	48,578	434	51,422	844	100
davon Ausländer	18	46,154	21	53,846	39	4,621
gemeldete Nebenwohnungen	21	46,667	24	53,333	45	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,222
gesamt	**431**	**48,481**	**458**	**51,519**	**889**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	2,844	29	3,436	53	6,28
10-19 Jahre	40	4,739	36	4,265	76	9,005
20-29 Jahre	49	5,806	35	4,147	84	9,953
30-39 Jahre	37	4,384	38	4,502	75	8,886
40-49 Jahre	53	6,28	58	6,872	111	13,152
50-59 Jahre	80	9,479	91	10,782	171	20,261
60-69 Jahre	57	6,754	58	6,872	115	13,626
70-79 Jahre	50	5,924	57	6,754	107	12,678
80-89 Jahre	16	1,896	27	3,199	43	5,095
90-99 Jahre	4	0,474	5	0,592	9	1,066
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**410**	**48,578**	**434**	**51,422**	**844**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,592	11	1,303	16	1,896
3-5 Jahre	10	1,185	10	1,185	20	2,37
6-15 Jahre	33	3,91	29	3,436	62	7,346
16-17 Jahre	11	1,303	7	0,829	18	2,133
18-20 Jahre	8	0,948	10	1,185	18	2,133
gesamt	**67**	**7,938**	**67**	**7,938**	**134**	**15,877**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,474	2	0,237	6	0,711
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,118	4	0,474	5	0,592
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	5	0,592	4	0,474	9	1,066
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,118	2	0,237	3	0,355
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,355	3	0,355	6	0,711
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,118	6	0,711	7	0,829
gesamt	**15**	**1,777**	**21**	**2,488**	**36**	**4,265**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	162	19,194	162	19,194	324	38,389
römisch-katholisch	139	16,469	175	20,735	314	37,204
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,422	7	0,829	19	2,251
ohne Angabe, gemeinschaftslos	97	11,493	89	10,545	186	22,038
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,118	1	0,118
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**410**	**48,578**	**434**	**51,422**	**844**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	156	18,483	116	13,744	272	32,227
verheiratet	214	25,355	216	25,592	430	50,948
verwitwert	9	1,066	53	6,28	62	7,346
geschieden	25	2,962	41	4,858	66	7,82
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,474	6	0,711	10	1,185
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,237	2	0,237	4	0,474
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**410**	**48,578**	**434**	**51,422**	**844**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.